

## Königsschießen an Wehrmanns Stau

**Fabbenstedt (WB).** Der Schützenverein Fabbenstedt tritt am Sonntag, 2. Mai, um 13 Uhr an der Fabbenstedter Schule an. Ab 14 Uhr fängt das Königsschießen in Wehrmanns Stau an. Wie in den Vorjahren bieten die Schützenden ihren selbst gebackenen Kuchen an.

## Mai-Wanderung der Kyffhäuser

**Isenstedt (WB).** Die Kyffhäuserkameradschaft Isenstedt startet am Sonntag, 2. Mai, zur traditionellen Mai-Wanderung. Die Mitglieder treffen sich um 14 Uhr bei Karl-Heinz Tegeler an der Hauptstraße in Isenstedt. Anschließend grillen alle ab 17 Uhr gemeinsam.

## Ein Engel für alle Fälle

**Espelkamp (WB).** Um das Buch »Ein Schutzengel für alle Fälle« geht es im Lesecub der Stadtbücherei Espelkamp am Mittwoch, 5. Mai, ab 17 Uhr. Eingeladen sind Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren. Sie Geschichte handelt von Neu-Schutzengel Linus, der sich langweilt.

## Grundstein wird gelegt

**Espelkamp (WB).** Seit fast zwei Monaten wird auf der Baustelle an der Isenstedter Straße, Ecke Königsberger Straße gearbeitet. Viele grundlegende Arbeiten im Erdboden sind erledigt. Die Sohle wurde bereits gegossen, so dass jetzt die Grundflächen der einzelnen Räume erkennbar sind. Zur Grundsteinlegung für das neue sozio-kulturelle Zentrum sind am Mittwoch, 5. Mai, alle Jugendlichen und sonstige Interessierte eingeladen, insbesondere auch alle Anwohner der Nachbarschaft.

Ab 17 Uhr werden einige symbolische Gegenstände in die Grundmauer eingemauert. Anschließend geht es mit Spielaktionen für allen Altersgruppen, wie Bungee-Run, Wii-Spielen, Slackline und Grillen weiter. Erste Planungen zu den zukünftigen Möglichkeiten des Hauses werden vorgestellt. Weitere Ideen und Anregungen werden vom Jugendzentrumsteam gern entgegengenommen.

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

### Abonnenten-Service

Telefon 0 57 41 / 34 29 0  
Fax 0 57 41 / 34 29 31

### Lokalredaktion Espelkamp

Wilhelm-Kern-Platz 5, 32339 Espelkamp  
Felix Quebbemann (0 57 72) 97 91 11  
Arndt Hoppe (0 57 72) 97 91 12  
Fax (0 57 72) 97 91 20  
espelkamp@westfalen-blatt.de

### Geschäftsstelle Rahden

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden  
Telefon 0 57 71 / 60 88 0  
Fax 0 57 71 / 60 88 21

### Lokalsport

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14  
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13  
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17  
Fax 0 57 41 / 34 29 30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Justin, Gülcin, Berkay und Natalie (von links) von der 1b der Ostlandschule haben gerade frisch ihre Leihausweise bekommen. Sie können sich gleich mit den neuen Öffnungszeiten der Stadtbücherei vertraut machen und müssen nicht erst umlernen. Foto: Arndt Hoppe

## Bücherei mit neuen Zeiten

**Espelkamp (WB).** Die Espelkamper Stadtbücherei hat vom kommenden Montag, 3. Mai, an geänderte Öffnungszeiten.

»Diese neue Regelung orientiert sich an den Wünschen, die die Bürger bei einer Befragung bezüglich der Öffnungszeiten der Stadtbücherei im vergangenen Jahr geäußert haben«, erklärt Bücherleiterin Sabine Berges. »Gewünscht wurden in erster Linie längere Öffnungszeiten am Montag und Freitag und eine frühere Öffnung an den Markttagen.« Außerdem legten die Leser Wert auf einheitlichere Öffnungszeiten als bisher.

Diesen Wünschen trägt die Einrichtung ab Mai Rechnung. Es gelten nun folgende Zeiten:

**Montag:** 14 bis 18 Uhr

**Dienstag:** 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr

**Mittwoch:** 14 bis 19 Uhr

**Donnerstag:** 14 bis 18 Uhr

**Freitag:** 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr

# Kurioses zwischen Nord- und Südpol

Mindener Stichlinge präsentieren Programm im Bürgerhaus – Spende an Jugend der Michaelskirche

Von Volker Knickmeyer

**Espelkamp (WB).** Bevor die Mindener Stichlinge bei der »Dankeschön-Veranstaltung« der Sparkasse Minden-Lübbecke losstichelten, sind die Einnahmen des Tages verschenkt worden.

Wie seit langem üblich, werden die Einnahmen des schon traditionellen Stichlings-Abends im Bür-



gerhaus einem guten Zweck übergeben. Diesmal ging ein Scheck in Höhe von 830 Euro an die Jugendarbeit der evangelischen Martins-Kirchengemeinde Espelkamp. Pfarrrer Falk Becker, der ein Faible für die Jugendarbeit hat, nahm ihn aus den Händen von Filialeiter Marc Osterhage in Empfang. Becker: »Damit können wir einen Aufenthaltsraum für junge Leute im Michaelshaus wunderbar herichten.«

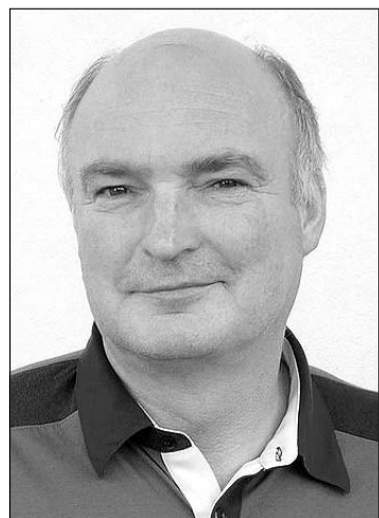
## Ortgies bei Stadtverbandsversammlung

**Espelkamp (WB).** Zur Stadtverbandsversammlung mit Vorstandswahlen lädt die CDU Espelkamp am kommenden Mittwoch, 5. Mai, um 19.30 Uhr in das Gasthaus Sudetenland an der Kantstraße 4 in Espelkamp ein. Im Verlauf des Abends informieren der CDU-Landtagsabgeordnete Friedhelm Ortgies aus Rahden und Bürgermeister Heinrich Vieker ihre Parteifreunde über Landes- und Kommunalpolitik.

## Hans Ulrich Speck ist Ehrenvorsitzender

Kreisverband Bildung und Erziehung ehrt Frotheimer

**Frotheim/Minden-Lübbecke (WB).** Der Frotheimer Hans Ulrich Speck ist neuer Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes »Bildung und Erziehung« (VBE). Vorsitzende Silke Gillar, überreicht ihm während



Hans Ulrich Speck ist Ehrenvorsitzender des VBE-Kreisverbandes.

der Mitgliederversammlung die zugehörige Urkunde. In der Laudatio bedankte sich die Kreisvorsitzende für die über Jahrzehnte andauernde Mitarbeit im Kreisvorstand. »Ulli Speck ist eine Institution in Fragen der Besoldung und Versorgung und nicht nur im VBE ein geschätzter Ratgeber auf diesem Sachgebiet.« Als Vorsitzender des Kreispersonalrates habe es Hans Ulrich Speck immer verstanden in Sitzungen wie auch in Gesprächen mit den Mitarbeitern im Schulamt und den Schulaufsichtsbearbeitern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auszubauen. So habe er das bestmögliche Ergebnis für die Kolleginnen und Kollegen erzielt.

Aus gesundheitlichen Gründen ist Hans Ulrich Speck zum Beginn des Schulhalbjahres als Personalratsvorsitzender zurückgetreten. »Wir alle bedauern diesen Schritt«, schloss Silke Gillar, »vertrauen aber darauf, dass du auch weiterhin dem VBE verbunden bleibst und wir auf deinen Rat hoffen können.«

Angela Merkel: Der Wahlspruch von ihr könnte auch heißen »Mutti macht das schon«. Wunderbar musikalisch unterlegt wurden alle Sketche von Dietmar Möller am Piano.

Zum Schreien komisch auch der »Kormoran«, hier wurden fast alle Politikernamen verbalhornt und in witzige Zusammenhänge gebracht. Bei »Nullen« konnte Kirsten Gerlhof unter Beweis stellen, dass sie Frau Merkel perfekt sprachlich parodieren kann. Im Song »Felicitä« bekam Silvio Berlusconi sein Fett ab. Dieter Fechner, sichtlich gesundheitlich beeinträchtigt, hatte wieder seine große Solonummer. Diesmal unter dem Titel »Tierliebe«.

In Reimform brachte er so allerhand auf den Punkt. »Reichtum für alle«, den Wahlspruch der Linken kann man doch erfüllen. Es gäbe doch das alte SED-Vermögen!« Es wunderte ihn auch, dass es in Supermarktregalen deutlich mehr Tierfutterarten als Babyahrung gäbe. Selbstkritisch und ironisch waren die Akteure von Deutschlands ältestem Amateurkabarett (seit 44 Jahre!) auch unter sich. Die beliebten Mitspieler Rolf Mietke und Oliver Roth erklärten ihre Bäuche mit einer kleinen Bindegewebs-

44 Jahre: Stichlinge sind Deutschlands ältestes Amateurkabarett.



Eisbär und Pinguin – die Tiere von Nord- und Südpol spielen in einer der Szenen des Programms eine tragende Rolle. Fotos: Volker Knickmeyer

schwäche – aber dass die bis zum Hals gehen sollte, war dann doch etwas seltsam.

Als Zugabe stand dann noch einmal das gesamte Ensemble auf der Bühne und simulierte die

Nackscannerkontrolle am Flughafen. Einziger Wermutstropfen war die mangelnde Aktualität des Programms. Ob man allerdings noch Witze zur Griechenland-Dramatik hören möchte, bleibt dahingestellt.

## Ein Schlüssel zum WC

**Espelkamp (WB).** Das neu errichtete öffentliche WC der Stadt Espelkamp hinter dem Rathaus ist mit dem Euroschlüssel für Menschen mit Behinderungen jederzeit zugänglich. Der Euroschlüssel stellt seit 1986 ein europaweit einheitliches Schließsystem für behindertengerechte Anlagen dar, die nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden sind. Das gilt jetzt auch für Espelkamp. Jeder, der im Besitz dieses Schlüssels ist, kann die Einrichtungen betreten und nutzen. Es handelt sich beispielsweise um Behindertentoiletten in Städten, öffentlichen Gebäuden, Bahnhöfen, Autobahnraststätten, Hochschulen oder Freizeitanlagen. Vertrieben wird der Euroschlüssel vom Darmstädter Verein Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung (CBF). Informationen beim CBF, Pellwiesenstraße 123 a, 64293 Darmstadt, ☎ 0 61 51 / 81 22 0. Das öffentliche WC in Espelkamp ist täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet.

## Freizeitbad ist am 1. Mai geöffnet

**Espelkamp (WB).** Die Bade- und Saunalandschaft des Freizeitbades Atoll ist am Feiertag, 1. Mai, in der Zeit von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Lediglich der Wassergewöhnungskurs findet an diesem Tag nicht statt.



Die Grüne Abgeordnete Ute Koczy (von links) besucht mit den Landtagskandidaten Bettina Fuhg und August Wilhelm Meyer das Hexenhaus in Espelkamp und wird von Geschäftsführerin Elke Schmidt-Sawatzki und Mitarbeiterin Miriam Stock willkommen geheißen.

## »Beratung absichern«

Abgeordnete Ute Koczy (Grüne) besucht Hexenhaus

**Espelkamp (WB).** Beratung für vielfältige Lebenslagen sowie Coaching und Qualifizierung für den Beruf – das sind nur einige der gefragten Angebote des Vereins »Hilfe für Frauen in Krisensituationen« in Espelkamp.

Darüber informierten sich die Abgeordnete Ute Koczy zusammen mit den beiden Minden-Lübbecke Landtagskandidaten Prof. Dr. August Wilhelm Meyer und Bettina Fuhg. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit der Geschäftsführerin Elke Schmidt-Sawatzki und Mitarbeiterin Miriam Stock stand der Aufbau eines Beratungs- und Unterstützungsangebotes für Allein-erziehende mit Kindern. Das Projekt »Fit für Arbeit, Familie und Beruf« in Kooperation mit »Pro Arbeit« soll junge Frauen anleiten und trainieren, die keinen Hauptschulabschluss haben. Ute Koczy zeigte sich beeindruckt von dem Hilfsangebot des Hexenhauses: »Gerade allein-erziehende Frauen haben kaum Chancen, eine geeignete Teilzeitstelle zu finden. Dabei sind diese Frauen besonders stark von Armut bedroht. Deshalb brauchen wir eine verlässliche Absicherung der Beratungsstellen, die an den Bedürfnissen dieser Frauen orientiert sind.«

